

## Dr. Prof. Philipp Kurz

- Fakultät für Chemie und Pharmazie
- Institut für Anorganische und Analytische Chemie
- Schwerpunkt: Bestimmung der Funktion von anorganischen Stoffen in lebenden Organismen



- 1996-1998 Grundstudium der Chemie an der Universität Leipzig, Deutschland, Vordiplomprüfung
- 1998-2000 Grundstudium der Chemie an der ETH Zürich, Schweiz, abgeschlossen mit der Diplomprüfung im Jahr 2000
- 2000 Diplomarbeit in Geochemie unter der Betreuung von Prof. B. Wehrli an der Eidgenössischen Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz, Kastanienbaum, Schweiz: CaCO<sub>3</sub>-Biominalisierung im Süßwasser-Picoplankton.
- 2001-2005 Doktorarbeit auf dem Gebiet der synthetischen anorganischen Chemie und Photochemie bei Prof. R. Alberto, Institut für Anorganische Chemie, Universität Zürich, Schweiz: Komplexe von Technetium(I) und Rhenium(I) - Von der Radiopharmazie zur Photokatalyse.
- 2005-2007 Postdoktorand in der Gruppe von Prof. Stenbjörn Styring, Molekulare Biomimetik, Abteilung für Photochemie und Molekularwissenschaften, Universität Uppsala, Schweden, Teil des schwedischen Konsortiums für künstliche Photosynthese.
- 2007-2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Anorganische Chemie, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Deutschland - finanziert durch ein Liebig-Stipendium des Fonds der Chemischen Industrie seit November 2008.
- 2011 Gastdozent am Institut für Anorganische Chemie, Universität Wien
- 2011-2012 Lehrbeauftragter am Institut für Anorganische und Angewandte Chemie, Universität Hamburg (Vertretung einer W2-Professur)
- 2012 W3-Professor am Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- 2014 Mitglied des Freiburger Materialforschungszentrums (FMF)
- 2019 Studiendekan für Chemie, Fakultät für Chemie und Pharmazie
- 2019 Pharmazeutische Anwendungen von Chloroxospecies für die Wundheilung (in Kooperation mit der NGO Waisenmedizin e.V.)